



Experten sind sich einig: Bei Darmkrebs sind schonende Eingriffe ohne großen Bauchschnitt fast immer möglich.

Expertentagung am Klinikum Dritter Orden: „Minimal-invasive Chirurgie in der Onkologie“

Am vergangenen Wochenende trafen sich Experten aus ganz Bayern bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie (Chefarzt Dr. Detlef Krenz) und der Klinik für Chirurgie der LMU, Klinikum Großhadern (Prof. Dr. K.-W. Jauch) am Klinikum Dritter Orden, um über die Anwendung der sogenannten Schlüssellochchirurgie bei Krebserkrankungen zu diskutieren..

München, 31. Januar 2012 – Insbesondere bei Darmkrebs sind schonende Operationsverfahren ohne großen Bauchschnitt fast immer möglich. Solche Eingriffe sind mit deutlich weniger Schmerzen verbunden, sodass sich die Patienten sehr rasch erholen können. Auch bei anderen bösartigen Erkrankungen z. B. an der Leber oder der Lunge kommt diese „sanfte“ Chirurgie in bestimmten Fällen zum Einsatz. Daneben hat die konventionelle Chirurgie insbesondere bei Krebserkrankungen des Magens und der Bauchspeicheldrüse nach wie vor ihre Berechtigung. Entscheidend ist in jeder Hinsicht die Erfahrung des behandelnden Chirurgen und des aufgesuchten Zentrums. Am zertifizierten Onkologischen Zentrum des Klinikums Dritter Orden werden diese minimal-invasiven Verfahren routinemäßig angewandt.

In jährlichen Zertifizierungen wird die hohe Qualität, mit der diese Operationen im Klinikum Dritter Orden durchgeführt werden, von den Visitoren regelmäßig herausgestellt. Mit über 100 Gästen aus ganz Süddeutschland stieß dieses Symposium auf eine ausgezeichnete Resonanz und es zeigte sich einmal mehr, dass die minimal-invasive Chirurgie in vielen Bereichen die Chirurgie der Zukunft ist.

lungen, fünf von Belegärzten betreuten Fachrichtungen und Kooperationen mit auf dem Klinikgelände niedergelassenen Kollegen im Herzkatheterlabor, der Strahlentherapie, der Dialyseeinheit und dem Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ).

Besondere Schwerpunkte bilden die von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierte Chest-Pain-Unit und das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Onkologische Zentrum, das Erste dieser Art in München. Expertise von überregionaler Bedeutung besteht bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen und im Perinatalzentrum, in dem Risikoschwangerschaften, Früh- und Neugeborene umfassend betreut und angeborene Fehlbildungen operativ korrigiert werden.

Das Spektrum wird ergänzt durch ein Ambulantes Operationszentrum (AOZ), das Sozialpädiatrische Zentrum und das Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE).

Die mehr als 1.500 Mitarbeiter betreuen Patienten in der Vision des Klinikums Dritter Orden "Kompetenz und Fürsorge für Ihre Gesundheit". Auf die persönliche Zuwendung wird besonderer Wert gelegt.

Rechtsträgerin ist die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens München, K.d.ö.R..

Eine Information vom

Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München
www.dritter-orden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Bönnemann
Telefon: 089 / 1795 1712
Telefax: 089 / 1795 1773
E-Mail: petra.boennemann@dritter-orden.de